

Jahresbericht 2008

TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelhilfe für die Schweiz

Tischlein deck dich auf einen Blick

Die Nonprofit-Organisation *Tischlein deck dich* verteilt in der Schweiz qualitativ einwandfreie Lebensmittel und Waren direkt an Menschen, die in einem finanziellen Engpass leben. Dabei handelt es sich um Produkte, die kurz vor dem Verfallsdatum stehen, aus Überproduktionen stammen oder deren Verpackung beschädigt ist.

Auf eine kontrollierte Abgabe legt *Tischlein deck dich* grossen Wert: Erstens erhalten nur bedürftige Personen die für den Lebensmittelbezug notwendige Bezugskarte. Diese wird von sozialen Fachstellen erst nach gründlicher Abklärung ausgestellt. Zweitens sorgen wir für ein funktionierendes Qualitätsmanagement: Wir geben nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ab.

Der konfessionell und politisch unabhängige Verein

lebt von Produktspenden und finanziert sich aus Firmen- und Stiftungsbeiträgen sowie Spenden. Coop, Howeg und die Ernst Göhner Stiftung unterstützen *Tischlein deck dich* als Hauptsponsoren.

Über 940 freiwillig Mitarbeitende arbeiten ehrenamtlich für uns. Wir bieten weiter Beschäftigungsprogramme und Zivildienststellen an. Pro Woche versorgt *Tischlein deck dich* rund 9'000 Personen mit Nahrungsmitteln - an über 60 Abgabestellen in der Schweiz. Letztes Jahr verteilte *Tischlein deck dich* 1'270 Tonnen Lebensmittel. Damit konnten arbeitsbetroffene Menschen über sechs Millionen Teller füllen.

Besuchen Sie uns: www.tischlein.ch

Tischlein deck dich, Rudolf Diesel-Strasse 25

Postfach, 8405 Winterthur

Tel. +41 52 557 95 05, Fax +41 52 557 95 70

www.tischlein.ch, info@tischlein.ch

Spendenkonto PC 87-755687-0

Unsere Organisation ist steuerbefreit

Impressum 6. Jahresbericht

Konzept und Redaktion: Caroline Schneider

Gestaltung: Atelier grafisch, Neuägeri

Druck: Effingerhof AG, Brugg, Auflage: 3'000

Vorstand

Beat Curti, Präsident *Tischlein deck dich*

Daniel Böhny, Geschäftsleiter Howeg (hat Gérard Rog abgelöst)

Lukas Niederberger, Redaktor der Pfarreiblätter Luzern

Annina Policante, Abgabestellenleiterin St. Gallen

Samuel Sägesser, Geschäftsführer *Tischlein deck dich*

Esther Halter, Kommunikationsfachfrau

Geschäftsstellen-MitarbeiterInnen

Samuel Sägesser, Geschäftsführer

Caroline Schneider, Kommunikationsleiterin (Teilzeit)

Miriam Schmidle, Leiterin Warenbewirtschaftung/Administration

Jurian Mast, administrativer Allrounder (befristet)

David Kranjcec, Leiter Transport/Lager

Franziska Bärtschi, Plattformleiterin Grenchen (Teilzeit)

Inhalt

| | |
|---|----|
| Editorial | 2 |
| Über sechs Millionen Teller gefüllt | 3 |
| Ein Rückblick mit Ausblick | 4 |
| 1. <i>Tischlein deck dich</i> auf Wachstumskurs | 8 |
| 2. Fritz rollt weiter | 14 |
| 3. Unsere Produktpender | 16 |
| 4. Das Herz unserer Organisation | 18 |
| 5. Unsere Kunden | 20 |
| 6. Öffentlichkeitsarbeit | 22 |
| 7. Fundraising | 24 |
| 8. Die Jahresrechnung 2008 | 26 |
| 9. Der Revisionsbericht | 29 |
| 10. Unsere Ziele 2009 | 30 |
| 11. Spezieller Dank an unser Netzwerk | 32 |

unterstützt von:

coop

HOWEG

ERNST GÖHNER STIFTUNG
ZUG



Befindet sich die Schweiz in einer wirtschaftlich schwierigen Lage, trifft dies alle. Am härtesten aber spüren es jene Menschen, die bereits jetzt unter dem Existenzminimum leben. Die Idee, diesen Menschen mit qualitativ einwandfreien, aber nicht mehr verkaufbaren Lebensmitteln unter die Arme zu greifen, macht *Tischlein deck dich* zu einer unverzichtbaren Institution – und dies nicht nur in harten Zeiten.

Die «versteckte Armut» ist überall – so auch in der Schweiz. Betroffen sind vor allem die Schwächsten der Gesellschaft: Grossfamilien, Arbeitende in Niedriglohnbranchen, Alleinerziehende, Ausgesteuerte oder randständige Menschen. Sie kämpfen Tag für Tag darum, dass am Abend etwas zu essen auf den Tisch kommt. Bald sind es 10 Jahre, dass sich *Tischlein deck dich* für diese Menschen einsetzt und sich für einen verantwortungsvollen und ökologisch wie ökonomisch sinnvollen Umgang mit Lebensmitteln engagiert. Eine Idee, von der Howeg von Beginn an begeistert war, und hinter der die ganze Belegschaft mit Nachdruck steht. Gleichzeitig lohnt es sich auch, grössere Bevölkerungsschichten darauf zu sensibilisieren, dass die paradisischen Zustände in unserem Land nicht für alle gleich erlebbar sind. Umso wichtiger ist es, die Verteilung von Lebensmitteln so zu organisieren, dass diese wertvollen Güter möglichst uneingeschränkt alle erreichen.

Mit Überzeugung ist Howeg Hauptsponsor von *Tischlein deck dich*. Die von rund 400 Lebensmittelunternehmen gespendeten Lebensmittel werden in den Lagerräumen von Howeg in Winterthur eingelagert. Zusätzlich werden dem Team von *Tischlein deck dich* Büroräumlichkeiten, IT-Infrastruktur sowie ein Teil der Transportlogistik zur Verfügung gestellt – und dies alles unentgeltlich. Dieses Engagement ist uns ein grosses Anliegen. Damit wollen wir einen kleinen Beitrag leisten. Es gilt, nicht nur von ökologischem, sozialem und nachhaltigem Handeln zu sprechen, sondern dieses auch zu leben. Denn uns darf es nicht egal sein, wie es der Gesellschaft ergeht.

Für uns funktioniert eine Gesellschaft nur dann, wenn man solidarisch ist und sich gegenseitig weiterhilft. Und genau für dieses Prinzip steht *Tischlein deck dich* ein. Howeg ist stolz, dieser Institution zu helfen und so den Ärmsten dieses Landes zumindest ein paar kleine Alltagsorgen abzunehmen. Sorgen, die mit der aktuellen Wirtschaftslage nicht weniger werden, dank *Tischlein deck dich* aber erträglicher. Dafür möchte ich allen, die sich für diese geniale Idee engagieren, im Namen der ganzen Howeg danken. In diesem Sinne wünsche ich *Tischlein deck dich* ein erfolgreiches Jahr 2009!

Daniel Böhny
Geschäftsführer Howeg



Mit den im Jahr 2008 verteilten 1'270 Tonnen Lebensmitteln konnten unsere Kunden über sechs Millionen Teller füllen. Eine stolze Zahl. Denn: Vor fünf Jahren waren es noch eine Million volle Teller. Wir steigerten die Tellerzahl jährlich um eine Million.

Tischlein deck dich lebt von Produktpenden aus der Lebensmittelbranche. Einmal erhalten wir mehr, ein anderes Mal weniger. Die Menge und das Sortiment können wir nicht planen. Trotzdem konnten wir unsere 60 Abgabestellen im vergangenen Jahr jede Woche mit einem guten Sortimentmix ansteuern.

Unsere Tätigkeit beruht auf einem anspruchsvollen Balanceakt. Die jeweiligen Planungen für das Folgejahr basieren auf sehr viel Erfahrung und einer Portion «Bauchgefühl». Fast täglich erhalten wir Anfragen für die Eröffnung neuer Abgabestellen. Jede dieser Anfragen basiert auf sehr viel persönlicher Motivation, etwas Gutes für unsere Gesellschaft zu tun. Leider können wir nicht jede Anfrage positiv beantworten. Wir handeln nach unserer Vision, ein schweizweites Abgabestellennetz aufzubauen. Das können wir aber nur, wenn uns genügend Produkte, eine optimale Logistik, Mann- resp. Frauenpower sowie genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. In der strategischen Jahresplanung für neue Abgabestellen berücksichtigen wir vorerst Städte, Agglomerationen oder Zentrumsgemeinden, die gut ans Netz der öffentlichen Verkehrsmittel angebun-

den sind. In einer späteren Phase folgt dann eine Verdichtung der Abgabestellen in kleineren Bezirken oder Gemeinden.

Eine wichtige Aufgabe der Kommunikation ist es, den Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung zu steigern. Mit jedem weiteren Jahr *Tischlein deck dich* wird unsere Organisation dem einen oder anderen ein Begriff. Denn: Indem wir Gutes tun und auch darüber berichten, mobilisieren wir mehr und mehr Produktpender. Ihnen beweisen wir unsere Professionalität, indem wir ihre Produkte kontrolliert verteilen. Das heisst, wir garantieren, dass nur bedürftige Personen unser Angebot nutzen. Auf der anderen Seite stehen wir für ein funktionierendes Qualitätsmanagement.

Wenn ich von «wir» spreche, meine ich eine Grossfamilie von inzwischen über 900 freiwillig Mitarbeitenden und gleichzeitig Mitgliedern des Vereins *Tischlein deck dich* sowie die jährlich zehn Zivildienstleistenden und über 30 Personen aus dem Beschäftigungsprogramm.

«Mit vereinten Kräften» – das ist das Erfolgsrezept der Organisationsstruktur von *Tischlein deck dich*. Der «Tischlein-Geist» macht uns stark und erfolgreich. Unser Blick ist stets auf unser Ziel und unsere Vision fokussiert: «so viele Lebensmittel wie möglich retten und an Armutsbetroffene verteilen». Nicht mehr und nicht weniger. Aber das richtig.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die jahraus, jahrein am Karren ziehen!

Ihr Sämti Sägesser
Geschäftsführer *Tischlein deck dich*

Ein Rückblick mit Ausblick

Dynamik auf der Geschäftsstelle

Das Jahr 2008 stand für Veränderung und Professionalisierung. Mit der Einführung des Softwareprogramms «cobra» wurden unsere administrativen Prozesse um ein Vielfaches effizienter. Aufgrund personeller Engpässe haben wir den Vertrieb der Bezugskarten an die Organisation «hardundgut» in Embrach ausgelagert. «hardundgut» vermittelt Arbeitsplätze an Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und ermöglicht diesen eine sinnvolle Beschäftigung. Unter dem Motto «gemeinsam sozial stark» verbindet uns eine wertvolle Partnerschaft.

Das Jahr 2008 war geprägt von personellen Veränderungen: Ende März verabschiedete sich Esther Halter, Kommunikationsleiterin. Sie trat aber gleichzeitig dem Vorstand bei. Caroline Schneider übernahm daraufhin die Kommunikationsleitung. Am 2. Juni begann Franziska Bärtschi mit einem 20 Prozentpensum als Plattformleiterin in Grenchen. Im Juli verabschiedeten wir Katharina Schnell, die seit 2003 in der Administration tätig war. Anfang November trat Miriam Schmidle als Leiterin Warenbewirtschaftung und Administration die Nachfolge an. Um die Zeit dazwischen zu überbrücken, unterstützte uns Jurian Mast ab Mai mit einem befristeten Vertrag als administrativer Allrounder. Als Lagermitarbeiter resp. Fahrer konnten wir zusätzlich zu Farid Sadeghiani, Michael Seiler, Abdul Jannoun (50 Prozent) und José Manzano im so genannten Teillohn-Modell anstellen.



Miriam Schmidle bereichert seit kurzem als strahlender Wirbelwind unser Team.



Jurian Mast, humorvoller und charmanter Allrounder, überbrückte unseren personellen Engpass.



Franziska Bärtschi leitet mit sehr viel Herzblut und Leidenschaft die Plattform Grenchen.

Wechsel auch im Vorstand

Ende August verabschiedeten wir Gérard Rog aus dem Vorstand und durften Esther Halter, ehemalige Kommunikationsleiterin von *Tischlein deck dich*, willkommen heissen. Ende Jahr entschloss sich Daniel Böhny, Geschäftsleiter der Howeg, die Nachfolge von Gérard Rog anzutreten. Der Vorstand traf sich drei Mal und unterhielt sich über die folgenden Themen: Finanzen, Kommunikation/Public Relations, Events und Fundraising. Ausserdem wurde beschlossen, im Jahr 2009 das Leitbild und die Strategie zu überarbeiten.

Erfolgreiche Generalversammlung

Die achte Generalversammlung vom 16. Mai 2008 fand in der Heimat unseres Präsidenten, Beat Curti, statt – in Luzern. Die Anzahl der Teilnehmenden war rekordverdächtig: 316 Vereinsmitglieder folgten der Einladung. Das Freiwilligenteam der Abgabestelle Luzern organisierte den Willkommenskaffee und verwöhnte uns mit feinen Luzerner Spezialitäten. Die anschliessende Generalversammlung tagte in der andächtigen Markuskirche. Als Schlussbouquet trat Troubadour Sänger Jakob Stickerberger auf und erhielt tosenden Applaus. Eine Schiffrundfahrt auf dem Vierwaldstättersee rundete den Tag ab.

*«Ich gehöre von Herzen gerne zur
,Tischlein-Familie' und geniesse das
Zusammensein mit meinen Kolleginnen
und Kollegen!»*

Marianne Sommerhalder, Abgabestellenleiterin Luzern

Ausblick: 10 Jahre *Tischlein deck dich*

Im Jahr 2009 feiert *Tischlein deck dich* seinen 10-jährigen Geburtstag. Unter dem Motto "10 Jahre Tischlein deckt sich – vom Wunsch zur Wirklichkeit" feiern wir am 22. Mai 2009 in Olten unser Jubiläum.

Die Freiwilligenarbeit bei *Tischlein deck dich* führt zu neuen Freundschaften.



Die Royal Sonesta Jazzband sorgte für gute Stimmung auf dem Schiff.



Angeregter Austausch unter den Freiwilligen bei einer traumhaften Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Grosser Andrang vor der Markuskirche. Alle Vereinsmitglieder schreiben sich für die Generalversammlung ein.



Krönender Abschluss in der Markuskirche: Jakob Stickelberger, bekannter Chansonier, begeisterte das Publikum mit seinen witzigen und zugleich nachdenklichen Liedern.

Erstens *Tischlein deck dich* auf Wachstumskurs

Im Jahr 2008 eröffnete *Tischlein deck dich* neun weitere Abgabestellen in der Deutschschweiz und in der Romandie. Hiermit stieg die Anzahl der Abgabestellen bis Ende Jahr auf 60 an.



Kurz vor der Eröffnung der Abgabestelle in Siebnen: Samuel Sägger instruiert die Freiwilligen.

«Unsere Vision ist es, ein schweizweit flächendeckendes Abgabestellennetz zu errichten».

Samuel Sägger, Geschäftsführer von *Tischlein deck dich*

| Datum | Eröffnung/ Änderungen | Adresse | Abgabezeit | Abgabestellenleiter/ Abgabestellenleiterin |
|-------------|---|--|--|---|
| 17. Januar | Glarus | Hotel Rössli Glärnischstrasse 12 8750 Glarus | Jeden Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr | Angela Caviglia |
| 24. Januar | Dürnten/Rüti Touren- erweiterung der mobilen Abgabestelle Fritz | Park and Ride Tann 8635 Dürnten | Jeden Donnerstag, 12.45 bis 13.45 Uhr | Farid Sadeghiani |
| 6. März | Weinfelden | Blaukreuzhüsli 8570 Weinfelden | Jeden Donnerstag, 17.15 bis 18.15 Uhr | Erika Anderwert |
| 25. März | Pfäffikon/ Touren- erweiterung der mobi- len Abgabestelle Fritz | Schärackerstr. 14 8330 Pfäffikon | Jeden Dienstag, 11.30 bis 12.15 Uhr | Farid Sadeghiani |
| 15. April | Bauma / Touren-er- weiterung der mobilen Abgabestelle Fritz | Heinrich Gujerstrasse 31 8494 Bauma | Jeden Dienstag, 9.45 bis 10.15 Uhr | Farid Sadeghiani |
| 26. Mai | Änderungen der Abgabezeiten Liebefeld | Kirchgemeindehaus Thomas Kirche Buchenweg 21 3097 Liebefeld | Jeden Montag, 10.15 bis 11.15 Uhr | Marianne Kreuzer |
| 29. Mai | Siebnen | Evangelisch ref. Kirchgemeinde Fabrikstrasse 2 8854 Siebnen | Jeden Donnerstag, 15.45 bis 16.45 Uhr | Heidi Mynall |
| 5. Juni | Bulle | Bâtiment des Sociétés Rue des Alpette 4 1630 Bulle | Jeden Donnerstag, 14.15 bis 15.15 Uhr | Annette Fouradoulas Claude Meyer: Präsident Table couvre-toi Bulle |
| 2. Juli | Umzug der Abgabe- stelle vom Schulhaus Ämtler an den Bullingertreff | Bullingertreff Bullingerstrasse 9 8004 Zürich | Jeden Mittwoch, 17 bis 18 Uhr | Maja Schröder |
| 19. August | Gundeli Basel | Zwinglihaus Gundeldingerstrasse 370 4053 Basel | Jeden Dienstag, 10.15 bis 11.15 Uhr | Jolanda Baltisberger Dorli Felber |
| 13. Oktober | Ostermundigen Änderung der Abgabezeiten | Reformierte Kirchgemeinde Obere Zollgasse 15 3072 Ostermundigen | Jeden Montag, 16.30 bis 17.30 Uhr | Liliane Zimmerli |
| 22. Oktober | Burgdorf | Heilsarmee Burgdorf Jungfraustrasse 52 3400 Burgdorf | Jeden Mittwoch, 10 bis 11 Uhr | Marianne Luder |

Plattform Wallis/Chablais

Insgesamt verteilte «Tables du Rhône» 153'010 kg Lebensmittel. Davon gingen 74'510 kg an die verschiedenen sozialen Institutionen. 78'500 kg Lebensmittel wurden an den fünf Abgabestellen in Monthey, Aigle, Sion, Bex und Martigny verteilt. Wöchentlich unterstützt der Verein rund 421 Personen und 14 soziale Institutionen im Wallis und Chablais mit Lebensmitteln.

Die Kiwanis-Fondation Schweiz-Liechtenstein unterstützte Table du Rhône im Jahr 2008 mit

30'000.- Franken. Weiter sammelte die Aktion «Weihnachtsstern» resp. «Sapin du Coeur» in Zusammenarbeit mit dem Warenhaus Manor in Monthey und dem Radio Chablais für den Verein 43'000.- Franken. Diese erfolgreiche Aktion wurde während der Weihnachtszeit vom 15. bis 24. Dezember 2008 durchgeführt.

Ende Jahr zählte der Verein «Table du Rhône» 90 freiwillig Mitarbeitende. Weitere Informationen sind unter www.tablesdurhone.ch zu finden.



Besten Dank an «Sapin du Coeur» für die Spende!

Plattform Tessin

«Con-dividere» konnte im Jahr 2008 drei neue wichtige Produktspenden hinzu gewinnen: Migros, Prodega und Aldi. Der Zonta Club Locarno Area unterstützte «con-dividere» mit 13'500.- Franken. Vielen herzlichen Dank für die grosszügige Spende.

Im November und Dezember lancierte «con-dividere» eine Weihnachtsaktion: Vor den Verkaufsläden der Migros in Sant' Antonio (25.11.08) sowie Coop in Cannobbio (13.12.08) und Tenero (20.12.08) wurden die Kunden aufgerufen, Lebensmittel für Bedürftige zu spenden. Die Aktion verlief sehr erfolgreich. Insgesamt wurden 5'100 kg Lebensmittel gesammelt und 1'408.- Franken gespendet. Die Medien berich-

teten ausführlich über diese Lebensmittelaktion (siehe www.con-dividere.ch).

Auch im Tessin stiegen die Bezügerzahlen an. Wöchentlich versorgte «con-dividere» durchschnittlich rund 930 Personen mit Lebensmitteln an den Abgabestellen in Lugano, Locarno, Bellinzona und Mendrisio. Insgesamt verteilte «con-dividere» 232'985 kg Lebensmittel: davon 195'067 kg an die vier Abgabestellen und 37'918 kg an 18 soziale Institutionen. Für «con-dividere» sind 99 freiwillig Mitarbeitende im Einsatz. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, werden im Jahr 2009 neue Abgabestellen in Biasca und Chiasso eröffnet.

Abgabestellen von Tischlein deck dich im Überblick

△ Geschäftsstelle

○ Plattformen

● Abgabestelle

● mehrere Abgabestellen

● mobile Abgabestelle

(Aathal Seegräben, Bauma, Dürnten/Rüti,
Grünigen, Hittnau, Mönchaldorf, Pfäffikon,
Russikon, Weisslingen, Wila)



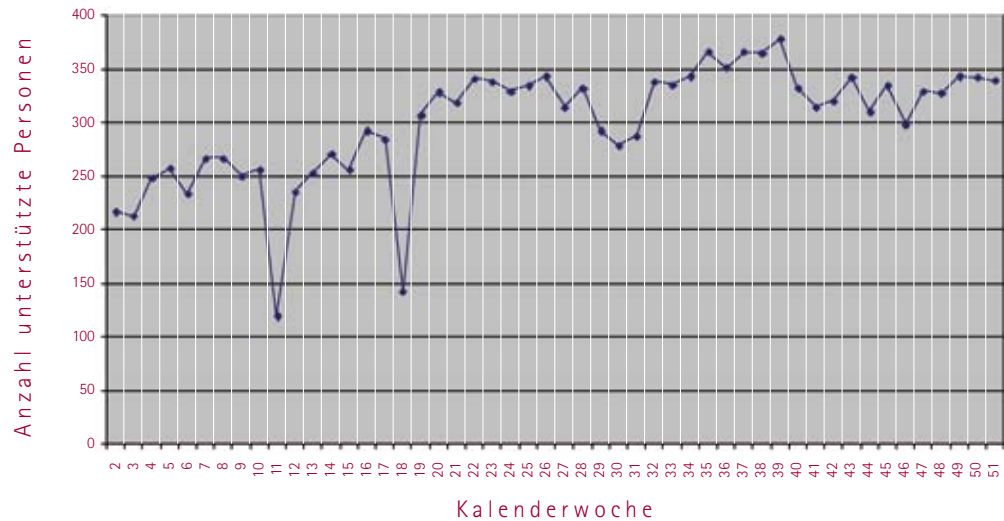
Zweitens «Fritz» rollt weiter

Weil das Pilotprojekt mit der mobilen Abgabestelle «Fritz» so erfolgreich verlief, haben wir uns entschlossen, «Fritz» neben unseren festen Abgabestellen zu institutionalisieren. Und: Wir werden im 2009 weitere Haltestellen im Zürcher Oberland ansteuern.

Im Mai 2007 haben wir als Pilotprojekt die mobile Abgabestelle ins Leben gerufen. Ziel war es, mit einem ehemaligen Verkaufswagen auch Menschen in dünner besiedelten Gebieten des Zürcher Oberlandes zu erreichen. Das Projekt entwickelte sich erfreulich. An je zwei Wochentagen ist «Fritz» unterwegs und erreicht rund 300 Personen mit Lebensmitteln. Aufgrund vermehrter Anfragen haben wir die Tour um drei weitere Haltestellen erweitert: Dürnten/Rüti, Pfäffikon und Bauma.

Der Erfolg der mobilen Abgabestelle ist auch unserem Leiter und Fahrer, Farid Sadeghiani, zu verdanken. Durch seine ruhige und freundliche Ausstrahlung, begleitet von einem motivierten, aufgestellten Freiwilligenteam, fühlen sich die *Tischlein deck dich*-Kunden wohl. Zudem hat sich das Angebot in der Region herumgesprochen.

Entwicklung der mobilen Abgabestelle «Fritz»



Mobile Abgabestelle: Die Zahl der unterstützten Personen pro Woche stieg im Jahr 2008 kontinuierlich an. Die beiden Ausreisser sind auf Feiertage zurückzuführen.



«Mir geht es gut – darum will ich mich für Menschen engagieren, die weniger Glück haben als ich.»

Irma Tamburini, Freiwillige der mobilen Abgabestelle

Drittens Unsere Produktpender

Tischlein deck dich erfreut sich einer grossen Anzahl Produktpender. Bereits 400 Firmen aus der Lebensmittelbranche beteiligen sich an unserer Initiative. Es handelt sich um Detailhändler, Grosshändler, Produzenten, Importeure und Gemüsebauern.

Das Qualitätsmanagement ist *Tischlein deck dich* ein grosses Anliegen. Wir sind bestrebt, die Anforderungen hinsichtlich Temperatur, Lagerung und Hygiene der gespendeten Produkte aufs Beste zu erfüllen. Wir verfügen ausserdem über ein Lagerbewirtschaftungssystem. Damit werden sämtliche Wareneingänge und -ausgänge verbucht, so dass die Rückverfolgbarkeit jederzeit gewährleistet ist. Hans Wehrli, Qualitätsverantwortlicher bei der Firma Howeg, unterstützt und berät uns bei den Qualitätssicherungsprozessen.

Einmal pro Jahr schult er unsere Freiwilligen, die an unseren Abgabestellen Lebensmittel verteilen. Er analysiert die Daten aus den Temperaturkontrollen, die jede Abgabestelle regelmässig erhebt und gibt den Abgabestellenleitenden Rückmeldung. Dadurch garantieren wir gegenüber unseren Produktpendern, dass wir die erhaltenen Produkte in derselben Qualität an unsere Kunden weitergeben, wie wir sie erhalten haben.



Foto: Toimi Lindroos

«Die Arbeit von Tischlein deck dich beobachten wir mit grossem Respekt. Früher mussten wir einwandfreie Produkte vernichten. Heute können wir jede Woche frische und knackige Salate einer sinnvollen Verwendung zuführen.»

Martin Kellermann, Geschäftsführer kellermann.ch ag

Entwicklung der Abgabemengen

| Jahr | in kg: | Anzahl volle Teller, die damit zubereitet werden können: |
|-------------|-----------|--|
| 1999 | 18'000 | 72'000 |
| 2000 | 15'000 | 60'000 |
| 2001 | 18'000 | 72'000 |
| 2002 | 175'000 | 700'000 |
| 2003 | 280'000 | 1'120'000 |
| 2004 | 420'000 | 1'680'000 |
| 2005 | 450'000 | 2'250'000 |
| 2006 | 560'000 | 2'800'000 |
| 2007 | 832'000 | 4'160'000 |
| 2008 | 1'270'000 | 6'350'000 |
| 2009 (Ziel) | 1'500'000 | 7'500'000 |

Viertens Das Herz unserer Organisation

Die freiwillig Mitarbeitenden

Ohne die Mitarbeit unserer vielen ehrenamtlichen Vereinsmitglieder wäre der Betrieb der sechzig Abgabestellen nicht möglich. Mittlerweile zählt unser Verein 940 Mitglieder. Und die meisten Freiwilligen bleiben dem Verein über Jahre treu.



Zu einem tollen Team zusammengewachsen: Freiwillige der Abgabestelle Schaffhausen.

Letztes Jahr führten wir eine Umfrage unter allen Mitgliedern der Deutschschweiz durch: 82 Prozent unserer Vereinsmitglieder sind Frauen. Das Durchschnittsalter beträgt 60.5 Jahre. So erstaunt es nicht, dass fast die Hälfte der Freiwilligen pensioniert ist. Fast 60 Prozent sind seit drei oder mehr Jahren aktiv für uns tätig, was auf eine hohe Identifikation schliessen lässt. Nach den Motiven für die ehrenamtliche Mitarbeit gefragt, äussern unsere Helfenden, dass sie von der Sinnhaftigkeit des *Tischlein deck dich*-Konzeptes überzeugt sind. Ebenfalls wird durch die Tätigkeit der häufig geäusserte Wunsch nach einem sozialen Engagement erfüllt. Und: die Arbeit macht unseren Mitgliedern Spass, zumal sie durch ihr Mitwirken die eigenen sozialen Netzwerke um neue Kontakte erweitern.



Ein wichtiger Bestandteil am Ende einer Lebensmittelausgabe: Führen der Tagesstatistik.

«Zufriedene Kunden sind denn auch der schönste Lohn für unsere Freiwilligenarbeit». Gabrielle Scheller, Leiterin der Abgabestelle Stäfa



Wichtiger Teil der Zusammenkunft bildet der individuelle Austausch unter den Abgabestellenleitenden.

Am 18. Juni 2008 fand das fünfte Treffen der Abgabestellenleitenden im Schweizer Paraplegikerzentrum Nottwil statt. Insgesamt nahmen 70 Personen teil. Die Themenpalette war vielfältig:

Schulung Qualitätsmanagement:
Schwerpunkt Temperaturkontrollen

Handhabung Bezugskarten

Rekrutierung von Freiwilligen

Schulung Medienkontakte

Relaunch Homepage: Passwortgeschützter Bereich für Vereinsmitglieder

Klärung administrativer Prozesse

Fünftens Unsere Kunden

Pro Woche unterstützte *Tischlein deck dich* im Jahr 2008 rund 9'000 Menschen in finanziellen Engpässen. Die Wirtschaftskrise hat auch hier ihre Spuren hinterlassen. Die Zahl der Bedürftigen steigt an einigen Abgabestellen an. Wir erwarten eine weitere Zunahme der Bezügerzahlen.

Anrecht auf unsere Dienstleistung hat nur, wer eine gültige Bezugskarte vorweisen kann. Die Bezugskarte wird von anerkannten sozialen Beratungs- und Fachstellen abgegeben. Nach erfolgter Abklärung der finanziellen Verhältnisse wird Unterstützungsberechtigten die Bezugskarte ausgehändigt. Diese ist ein Jahr gültig. Mit diesem Prozedere garantieren wir eine kontrollierte Abgabe. Das heisst nur bedürftige Personen erhalten eine Bezugskarte.

Die Nachfrage nach der *Tischlein deck dich*-Bezugskarte nimmt weiter zu. Deshalb sahen wir uns gezwungen, das Kontingent der Bezugskarten im Jahr 2009 bis auf weiteres auf 10 Karten pro soziale Fach- und Beratungsstelle zu kürzen. In Fribourg mussten wir 2008 einen Bezugskartenstopp einführen. So auch in Basel. Da wir in Basel jedoch eine dritte Abgabestelle eröffneten, konnten wir den dortigen Bezugskartenstopp per Ende August auflösen.

«Tischlein deck dich erleichtert uns als Familie den erschwerten Lebensunterhalt. Danke!»

Edit Lieberherr

«Tischlein deck dich ist ein Geschenk des Himmels!»

Peter Herzog



Sechstens Öffentlichkeitsarbeit

Tischlein deck dich verfügt über keinerlei Marketingbudget. Deshalb sind wir auf die Medien angewiesen. 2008 war ein Rekordjahr: Die Print- und Online-Medien berichteten 245 Mal über uns. Dies entspricht einer Auflage von 10.7 Mio. (ohne Online-Berichterstattung). Das ist eine Zunahme von fast 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr (156 Berichte). Hinzu kommen vier Radioreportagen sowie drei TV-Beiträge in Tele Tell, Televisione Svizzera Italiana und TeleBärn. Die Medienberichte sind auf www.tischlein.ch unter «Medienservice» aufgeschaltet.

Tischlein deck dich hielt neun Referate bei den folgenden Organisationen und Firmen:

Kiwanis Club, Olten-Aargau

Rotary Club, Thun-Niesen

Lions Club, Zürcher Oberland

Doldertal-Gespräche, Zürich

Evang.-ref. Kirche, Schloss Kyburg

Claro Weltladen, Belp

Kiwanis Club, Meilen

Prodega, Geschäftsleitertagung

Accenture, Zürich



Anfang Mai 2008 haben wir unserer Homepage ein neues Gewand verliehen. Die neue Website wurde mit zusätzlichen Unterseiten versehen und ist dadurch übersichtlicher und strukturierter geworden. Ausserdem verfügt sie für unsere Mitglieder über einen passwortgeschützten Bereich mit vielen nützlichen Informationen.

Siebtens Fundraising

Das Fundraising stand im Jahr 2008 unter einem guten Stern. Dank unserer guten Stiftungskontakte konnten wir das Jahr erfolgreich abschliessen. Wir haben unser finanzielles Ziel sogar übertroffen.

Mit unserem Stiftungsdossier ermöglichen wir den angeschriebenen Stiftungen aus insgesamt zehn verschiedenen Projekten ein konkretes Vorhaben zu finanzieren. Die Ernst Göhner Stiftung unterstützt uns im weiteren Aufbau eines schweizweiten Abgabestellennetzes bis ins Jahr 2011. Vielen herzlichen Dank für das Vertrauen in uns.

Weiter danken wir den folgenden Institutionen sowie den übrigen Stiftungen, die an dieser Stelle nicht namentlich erwähnt werden möchten, für die treue Unterstützung.

Nora Angehrn, Playing Pro Of The Ladies European Tour, erteilte den Teilnehmenden Tipps und Tricks.

Am 24. September 2008 führten wir zusammen mit den Schweizer Tafeln eine Golf Charity im Golfclub Wylühof in Luterbach durch. *Tischlein deck dich* konnte 25'000.- Franken sammeln. Der Erlös kommt dem weiteren Wachstum der Organisation zu Gute.



| | | | |
|---|---|--|---------------------------------------|
| Accenture AG | Evanaid Stiftung | Kolping Stiftung | Schweizer. Gemeinnützige Gesellschaft |
| Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung | Familien Vontobel-Stiftung | Lotteriefonds Aargau | Sophie und Karl Binding-Stiftung |
| Alice Bucher-Stiftung | Fondation de bienfaisance Jeanne Lovioz | Lotteriefonds Glarus | Stanley Thomas Johnson Stiftung |
| Arcanum-Stiftung | Fondation Les Cèdres | Lotteriefonds Schaffhausen | Stiftung Armand von Ernst |
| August Weidmann-Fürsorge-Stiftung | Fontes-Stiftung | Lotteriefonds Schwyz | Stiftung für Sozial- und Kulturhilfe |
| AVINA STIFTUNG | Frieda Küng-Kaiser Stiftung | Lotteriefonds Solothurn | Stiftung Kastanienhof |
| Basler Zeitung hilft Not lindern | Gerling Stiftung | Lotteriefonds Thurgau | Stiftung Mano |
| Bertha Baumgartner-Stiftung | Graber-Brack-Stiftung | Lotteriefonds Zug | Stiftung Binelli & Ehrsam |
| Cagliostro-Stiftung | Grütli Stiftung | Louise Aubry-Kappeler-Stiftung | SV Foundation |
| Carl Hüni-Stiftung | Helfer und Schlüter-Stiftung | Markant-Stiftung | Theodor Trog-Stiftung |
| Cofra Foundation | Hilfsverein, Glarus | Martha Bock-Stiftung | Tuchschmid-Bühler-Stiftung |
| Dosenbach-Waser Stiftung | Huldi-Schönholzer-Stiftung | Mathys-Stiftung für Wohlfahrt und Kultur | Vontobel-Stiftung |
| Dr. Jenö Staehelin Stiftung | Ida und Rudolf Schrepfer-Laager-Stiftung | Otto Gamma-Stiftung | Walter und Bertha Gerber-Stiftung |
| Egon-und-Ingrid-Hug-Stiftung | Jubiläums-Stiftung der Thurgauer Kantonalbank | Pfirsichblüten-Stiftung | Werner Dessauer-Stiftung |
| Emil und Beatrice Gürtler-Schnyder von Wartensee-Stiftung | Jürg Walter-Meier-Stiftung | Sarah Dürmüller-Hans Neufeld Stiftung | Wilhelm Doerenkamp Stiftung |
| Ernst Göhner Stiftung | Kiwanis-Stiftung | Scheidegger-Thommen-Stiftung | Winterhilfe Kanton Bern |

Achtens Die Jahresrechnung 2008

BILANZ PER 31. Dezember

| | 2008 | | 2007 | |
|--|---------------------|--------------|---------------------|--------------|
| | CHF | % | CHF | % |
| AKTIVEN | | | | |
| Postcheck | 270'423.19 | 16,6 | 165'556.15 | 15,1 |
| Raiffeisen, Vereinskonto | 532'802.46 | 32,7 | 274'311.61 | 25,0 |
| Raiffeisen, Vereinskonto, "Aktion Postkarte" | 3'837.70 | 0,2 | 2'524.85 | 0,2 |
| Raiffeisen, Mitgliedersparkonto | 412'835.45 | 25,3 | 6'124.35 | 0,6 |
| UBS, Privatkonto | 74'468.48 | 4,6 | 62'186.63 | 5,7 |
| Bank Coop | 42'430.40 | 2,6 | 42'443.40 | 3,9 |
| Festgeldanlage | 200'000.00 | 12,3 | 400'000.00 | 36,5 |
| Flüssige Mittel | 1'536'797.68 | 94,3 | 953'146.99 | 87,0 |
| Wertschriften | 200.00 | 0,0 | 200.00 | 0,0 |
| Debitoren | 1'381.10 | 0,1 | 2'936.60 | 0,3 |
| Darlehen | 0.00 | 0,0 | 4'000.00 | 0,4 |
| Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer | 5'266.60 | 0,3 | 1'684.85 | 0,2 |
| Mietkaution | 711.95 | 0,0 | 704.90 | 0,1 |
| Forderungen | 7'359.65 | 0,5 | 9'326.35 | 0,9 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 673.00 | 0,0 | 700.00 | 0,1 |
| Umlaufvermögen | 1'545'030.33 | 94,8 | 963'373.34 | 87,9 |
| Mobiliar, Einrichtungen | 29'550.00 | 1,8 | 39'400.00 | 3,6 |
| EDV, Bürogeräte | 1'300.00 | 0,1 | 2'200.00 | 0,2 |
| Fahrzeuge | 54'500.00 | 3,3 | 90'900.00 | 8,3 |
| Mobile Sachanlagen | 85'350.00 | 5,2 | 132'500.00 | 12,1 |
| Anlagevermögen | 85'350.00 | 5,2 | 132'500.00 | 12,1 |
| Total Aktiven | 1'630'380.33 | 100,0 | 1'095'873.34 | 100,0 |

BILANZ PER 31. Dezember

| | 2008 | | 2007 | |
|---|---------------------|--------------|---------------------|--------------|
| | CHF | % | CHF | % |
| PASSIVEN | | | | |
| Verbindlichkeiten | 73'385.70 | 4,5 | 125'903.55 | 11,5 |
| Verpflichtungen im Zusammenhang mit Aufbau der Plattform Tessin | 200'000 | 12,3 | 0.00 | 0,0 |
| Fremdkapital | 273'385.70 | 16,8 | 125'903.55 | 11,5 |
| Kapital per 1.1. | 69'969.79 | 4,3 | 1'121'844.78 | 102,4 |
| Risiko-/Schwankungsreserve | 900'000.00 | 55,2 | 0.00 | 0,0 |
| Jahresergebnis | 387'024.84 | 23,7 | -151'874.99 | -13,9 |
| Kapital per 31.12. | 1'356'994.63 | 83,2 | 969'969.79 | 88,5 |
| Total Passiven | 1'630'380.33 | 100,0 | 1'095'873.34 | 100,0 |

Auf Empfehlung der KPMG hat der Vorstand am 26. November 2007 beschlossen, künftig das Eigenkapital in eine Risiko-/Schwankungsreserve und ein Organisationskapital aufzuteilen. Die Reserve dient als Sicherheit für Verpflichtungen jeglicher Art sowie zur Abfederung von möglichen tieferen Spendeneinnahmen.

Die Risiko-/Schwankungsreserve soll dem budgetierten Jahresbestand für das Folgejahr entsprechen. Die Jahresaufwendungen im 2009 betragen 1'208'200.- Franken. Aus diesem Grund hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 17. März 2009 entschieden, die Schwankungsreserve per 1.1.2009 um 310'000.- Franken auf neu 1'210'000.- Franken zu erhöhen.

Betriebsrechnung vom 01.01. – bis 31.12.

| | 2008 CHF | 2007 CHF |
|---|---------------------|--------------------|
| Symbolischer 1.- Franken-Beitrag | 92'442.20 | 71'982.40 |
| Spenden Private | 68'137.90 | 86'820.65 |
| Spenden Stiftungen | 1'049'496.55 | 544'028.20 |
| Spenden Kirchliche | 37'992.50 | 21'434.45 |
| Sponsoring Firmen | 245'950.00 | 157'000.00 |
| Projekt-Sponsoring | 0.00 | 12'000.00 |
| Events | 141'268.00 | 0.00 |
| Aktion Postkarten | 145.00 | 521.50 |
| Übrige Einnahmen | 1'483.75 | 6'066.90 |
| Erlös | 1'636'915.90 | 899'854.10 |
| Transportaufwand | 87'299.95 | 60'338.60 |
| Personalaufwand | 634'318.90 | 565'855.25 |
| Abgabestellen- und Plattformenaufwand | 258'768.10 | 195'282.90 |
| Werbe- und Repräsentationsaufwand | 38'273.75 | 73'850.50 |
| Events | 85'104.15 | 0.00 |
| Unterhaltsaufwand | 25'012.50 | 33'550.84 |
| Aufwand für die Leistungserbringer | 1'128'777.35 | 928'878.09 |
| Zwischenergebnis 1 | 508'138.55 | -29'023.99 |
| Personalaufwand | 49'946.70 | 19'396.10 |
| Verwaltungsaufwand | 38'080.11 | 32'248.95 |
| Abschreibungen | 47'150.00 | 75'200.00 |
| Administrativer Aufwand | 135'176.81 | 126'845.05 |
| Zwischenergebnis 2 | 372'961.74 | -155'869.04 |
| Finanzertrag | 15'073.70 | 4'926.40 |
| Finanzaufwand | -1'010.60 | -932.35 |
| Jahresergebnis | 387'024.84 | -151'874.99 |

Jürg Meisterhans
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Bruderbühlstr. 20
8332 Russikon

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Vereins Tischlein deck dich, Winterthur

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Tischlein deck dich für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.



Jürg Meisterhans

Russikon, 16. März 2009

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

Zehntens Unsere Ziele 2009

Übergeordnete und langfristige Ziele:

- Möglichst viele noch konsumierbare Lebensmittel vor der Vernichtung retten
- Ein schweizweites Abgabestellennetz aufbauen
- Eine kontrollierte Abgabe der Lebensmittel an möglichst viele Personen, die in einem finanziellen Engpass leben
- Risiko- und Schwankungsreserven müssen einem durchschnittlichen Jahresaufwand entsprechen
- Zur schweizweit bekannten und etablierten Lebensmittelhilfe werden

Finanzen bis Ende 2009/2010 absichern mit:

- Firmensponsoring, inkl. Sachspenden
- Stiftungen
- Spenden von Kirchen und Privatpersonen
- 1.- Franken-Beiträge

Produktpender:

- Neue Produktpender akquirieren
- Bestehende Beziehungen festigen

Konsolidierung der Organisation:

- ISO-Zertifizierung 9001
- Fahrzeugflotte optimieren
- Plattformen Tessin, Grenchen, Wallis: Abläufe optimieren
Plattform Chur: aufbauen

Eröffnung weiterer Abgabestellen:

- Deutschschweiz: 6-9
- Mobile Abgabestelle: 2
- Tessin: 2
- Wallis: 2
- Romandie: 1

Abgabemenge:

- 1'500 Tonnen und damit 7,5 Mio. Teller füllen

Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

- Bestehende Kooperationen pflegen
- Neue Kooperationspartner suchen und Zusammenarbeit aufbauen



Elftens Spezieller Dank an unser Netzwerk

Dank all unseren Partnern bringen wir die gespendeten Lebensmittel dorthin, wo sie am dringendsten benötigt werden. Eine Vielzahl von Firmen und Institutionen unterstützt uns dabei: finanziell, mit Sachspenden, mit Dienstleistungen oder ideell.

Wir danken ganz herzlich:

Unseren Hauptsponsoren:

| | |
|------------------------|---|
| Coop: | Finanzielle Unterstützung und Produkte |
| Howeg: | Lager- und Büroräumlichkeiten, IT-Support, Logistikunterstützung und Produkte |
| Ernst Göhner Stiftung: | Finanzielle Unterstützung |

Unseren Sponsoren, die uns mit Sachspenden unterstützen:

| | |
|---|---|
| Altelier grafisch, Neuägeri: | Für den visuellen Auftritt |
| Christinger Partner AG, Schlieren: | Für die Fahrzeugbeschriftungen |
| Coop Mineraloel AG, Basel: | Für den Diesel |
| Eidgenössische Zollverwaltung EZV: | Für die Befreiung der LSVA-Gebühren |
| Effingerhof Druck und Verlag, Brugg: | Für den Relaunch unserer Website |
| Kendris private AG, Aarau: | Für die Buchhaltung |
| Prodega/Growa CC: | Personaladministration und Produktspenden |
| Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich: | Erlass der Verkehrsabgaben |
| Webland, Münchenstein: | Für die Befreiung der Hostinggebühren |

Den Stiftungen

(siehe Seite 24/25)

Den Produktspendern

(siehe www.tischlein.ch unter «Unsere Produktspender»)

Den freiwillig Mitarbeitenden, den Vereinsmitgliedern sowie unseren Lagermitarbeitenden und Zivildienstleistenden

Den sozialen Fach- und Beratungsstellen:

für das Aushändigen der Bezugskarten und der Bekanntmachung unseres Angebots unter ihren Klienten resp. unseren *Tischlein deck dich*-Kunden.

Dem Stellennetz Zürich, der Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte Winterthur (KAP), Heks-Visite, dem Netzwerk Grenchen, Regiomech Zuchwil, dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH:

für die Vermittlung von Personen aus dem Beschäftigungsprogramm.

Unseren diversen Trägerorganisationen vor Ort:

Dem Roten Kreuz Graubünden, Bern und Ob- und Nidwalden, den Heilsarmeen und Kirchgemeinden und allen nicht namentlich erwähnten Institutionen für das kostenlose zur Verfügung stellen der Lokaltäten zur Lebensmittelverteilung.

Den Vollzugsstellen für Zivildienst

Den Medien:

Für die wohlwollende Berichterstattung über unsere Organisation.

All den zahlreichen Privatpersonen, Unternehmen und Kirchgemeinden, die uns mit Spenden unter die Arme gegriffen haben.

Ohne die aufgeführten Firmen, Institutionen und Personen wäre unsere Lebensmittelhilfe nicht möglich.